



Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen
Einsamkeit und soziale Isolation

vielfältig verNETZt 60.1
im „Haus der Parität“ in Kirchberg

Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert und durch Eigenmittel des SBBZ e. V.

Projektbeschreibung

Das Projekt richtet sich vorrangig an Menschen vor, während und nach dem Eintritt in den Ruhestand. Wir möchten mit Ihnen diesen Lebensabschnitt neu betrachten, mit Ihnen gemeinsam Ihre Ressourcen nutzen und Sie bei dem Übergang in die neue Lebensphase unterstützen. Wir wollen für Sie eine Anlaufstelle sein und Sie bei der Mitgestaltung des Lebensumfeldes in der Stadt Kirchberg im Hinblick auf Ihre Bedürfnisse stärken. Ihre Interessen stehen dabei im Mittelpunkt. Wir möchten eine Beratungsstruktur sowie ein Netzwerk für Menschen ab 60 Jahren schaffen. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der sich stetig entwickelnden Digitalisierung, sozial und digital vernetzt zu sein – denn unser Name ist unsere Vision.

Ziele des Projekts

- ✓ Interessensvertretung und Anlaufstelle für Senior*innen in Kirchberg
- ✓ Vernetzung regionaler Akteur*innen und Schaffung einer Beratungsstruktur
- ✓ Medienkompetenz, Teilhabe an Digitalisierung
- ✓ Fach- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Erwachsenenbildung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Programm Februar 2025

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00	09:00-12:00 Uhr			09:00-11:00 Uhr	
10:00	Beratungsangebot			Erzähl-Café	10:00-11:30 Uhr
11:00	Sozialverband VDK Zwickau zweiter Montag im Monat Termin: 10.2.	9:30-11:30 Uhr Kreativwerkstatt wöchentlich	09:00-11:00 Uhr Sprechzeit wöchentlich	= moderierte Erzählrunden mit Fokus auf Erfahrung und Lebensgeschichten der Teilnehmenden ungerade KW 13.2. und 27.2.	Onko-Treff = Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebserkrankung ungerade KW 14.2. und 28.2.
12:00					
13:00	14:00-16:00 Uhr Klöppeln ungerade KW	Nachbarschaftsbesuche wöchentlich, nach Absprache		14:00-15:00 Uhr Zumba Gold = Tanz-Aerobic 60+	
14:00	10.2. und 24.2.			wöchentlich	
15:00	15:00-16:30 Uhr				
16:00	Spielenachmittag wöchentlich 3.2., 17.2.: in der Cafeteria vom Pflegeheim am Borberg 10.2., 24.2.: im „Haus der Parität“	16:00-18:00 Uhr Mediencafé 1x monatlich Termin: 25.2.		15:00-16:30 Uhr Gartenzwerge-Paten wöchentlich	

Sonderveranstaltungen im Februar:

Bingonachmittag

Am Dienstag, den 18.2.2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Bingonachmittag ein. Geplant ist ein gemütliches Beisammensein während Sie Ihrem Bingo-Schein fleißig Leben einhauchen und „Bingo“ rufen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.



Entspannungsreise für Körper und Seele

Am Freitag, den 28.2.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Fühlen Sie sich manchmal gestresst oder sehnen Sie sich nach mehr Gelassenheit im Alltag? Bei unserem Themenabend lernen Sie eine kleine Auswahl einfacher Entspannungsmethoden kennen, um Körper und Geist zu entspannen. Lassen Sie sich ein auf eine Reise zu Ihrer inneren Mitte, mehr Ruhe und Ausgeglichenheit geleitet von Lisa Lewerenz, Entspannungs- und Stressbewältigungstrainerin.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt „vielfältig verNETzt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert und durch Eigenmittel des SBBZ e. V.